



Ossinger Chileblatt

ZH 587

www.kirche-ossingen.ch

Gottesdienste

Fahrdienst auf Anfrage jederzeit möglich
Gerda Oertli, 079 455 13 46

Sonntag, 04. November, 10.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst Benken
Reformationssonntag
Kirche Benken

mit Pfr. Stefan P. Becker, Pfrn. Anita Keller,
Pfr. Hannes Brüggemann
Marina Peter, Orgel
Posaunenchor Truttikon
anschliessend Chile-Kafi

Sonntag, 11. November, 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe von
Jonah Milan Hämmerling & Baur
Kirche Ossingen

Anita Keller, Pfrn.
Andreas Vogel, Orgel
Kollekte: Reformationskollekte

Sonntag, 18. November, 10.00 Uhr
Mitend-GD regio Weinland Mitte
Kirche Trüllikon

„Starke Worte“
René Büchi und Team
Anika Braun(Klavier und Gesang), Camero (Beatboxen)
Anschliessend Begegnung

Sonntag, 25. November, 09.30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Kirche Hausen

Hannes Brüggemann, Pfr.
Regula Dudás, Orgel
Kollekte: Procap - Für Menschen mit Handicap

Kinder und Jugend

Fiire mit de Chline (Kinder ab 2 Jahre), Einkehrsaal
Samstag, 24. November, 10.00-11.00 Uhr

Kolibri (Kindergarten und 1. Klasse), Einkehrsaal
Samstag, 24. November, 08.30-11.30 Uhr

Minichile (2. Klasse), Einkehrsaal
Montag, 05. November, 13.30-15.00 Uhr
Montag, 12. November, 13.30-15.00 Uhr
Montag, 26. November, 13.30-15.00 Uhr

3. Klass-Unți, Einkehrsaal
Donnerstag, 08. November, 15.20-16.50 Uhr
Donnerstag, 29. November, 15.20-16.50 Uhr

Club 4, Einkehrsaal
Donnerstag, 01. November, 15.20-16.50 Uhr
Donnerstag, 22. November, 15.20-16.50 Uhr

Juki 5, Einkehrsaal

Donnerstag, 01. November, 16.50-18.00 Uhr
Donnerstag, 22. November, 16.50-18.00 Uhr

Spiel- und Spassnachmittag

Jeweils **2. und 4. Dienstag im Monat** im Einkehrsaal

Dienstag, 06. November, 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 20. November, 14.00 - 16.00 Uhr

Seniorenachmittag 65+

Mittwoch, 21.11.2018, 14.00 Uhr
Thema: Rückblick auf Seniorenferien von damals

Vorankündigung

Sonntag, 02. Dezember, um 17.00 Uhr findet ein
Waldgottesdienst zum 1. Advent statt.

Sonntag, 25. November 14.15-17.00 Uhr: **- Orgel nonstopp**



Auch dieses Jahr erklingt die Orgel
beinahe nonstopp während des
Nachmärtssonntagnachmittags.

Dieses Jahr treten Andrea Schefer
und unsere Organistin Regula Dudás
auf.

Sie bringen lüpfige und groovige Musik
auf die Orgel. Vorgesehen ist
Volkstümliches und Schwungvolles aus

Europa und zügige Gospelbearbeitungen.

Die beiden Organistinnen wechseln einander im
Halbstundentakt ab.

Zu diesem ungezwungenen Konzert darf man zu jeder
Zeit in die Kirche kommen und so lange zuhören, wie
man Lust hat. Die Empore ist frei zugänglich für all jene,
die gerne beim Spiel zuschauen möchten.
Kinder sind sehr willkommen!

Die 96 Jahre alte, pneumatisch gesteuerte Orgel der
Dorfkirche Ossingen mit ihren vielen Spielhilfen und
Kombinationsmöglichkeiten eignet sich auch für Volks-,
Populär- und Unterhaltungsmusik wunderbar.

Kaffeestube Jahrmart am 22. November

Es ist eine schöne Tradition, dass man sich zum
Jahrmart im
Einkehrhaus bei
Kaffee und Kuchen
aufwärmen kann.

Unsere Könfler freuen
sich drauf, Sie
bewirten zu dürfen.

Wir freuen uns über
Kuchenspenden, die
bis zum 21.11. beim Pfarrhaus abgegeben werden
können.



Seniorenferien September 2018 im Schwarzwald

Am Montag, 3. September kurvte ein Bus der Firma Brandenberger mit Chauffeur Luis am Steuer durch das Weinland und sammelte eine bunte Schar Senioren ein.

Die einen kannten sich schon und andere lernte man neu kennen. Es dauerte nicht lange und es wurde gelacht und geplaudert.

Mit vollem Bus ging es los Richtung Bargaun und über die Grenze. Unser erstes Ziel war Calw. Mit nur wenig Verspätung konnten wir uns wieder stärken und unsere Reise fortsetzen - nicht ohne Umfahrungen! Gespannt auf unser Reiseziel kamen wir nach Bad Wildbad.

Schon im Bus wurden wir von der Hoteldirektorin freundlich empfangen und fürs Erste informiert. Nach dem Zimmerbezug vertrat man sich etwas die Beine. In unmittelbarer Nähe befand sich eine Therme, ein grosser Kurpark. In die Stadt war es nicht weit.

Nach dem ausgiebigen und reichhaltigen Frühstück und dem besinnlichen Beisammensein mit dem Thema „lebendiges Wasser“ versammelte sich jeweils am Morgen eine fröhliche und gespannte Späteenager-Schar, um auf Entdeckungsreise zu gehen.

Mit Rollator, Rollstuhl und am Arm von guten Geistern konnten alle mittun.

Ob auf dem Baumwipfelpfad mit herrlicher Aussicht und lehrreichen Informationen oder bei der strapaziösen Umrundung des Mummelsees (15 bis 25 Minuten) es wurde herzlich und viel gelacht. Das Blumendorf war etwas fürs Auge und im Knusperhäuschengarten war es sehr gemütlich.

Ob in der Schwarzwald-Speckräucherei, wo wir die Kunst der nicht industriellen Räucherei vor Augen oder beim Ausflug ins Enztaalklösterle zu den Holzfiguren, jeder kam auf seine Rechnung. Beim individuellen Stadtbummel traf man immer wieder Bekannte, was zu einem Plausch im Gartenrestaurant oder Kaffee führte. Auf dem Heimweg erwartete uns noch eine besondere Attraktion: durch eine enge Klus führte uns Luis zur Hexenlochmühle in Furtwangen, wo uns ein reichliches Mittagessen serviert wurde.

Die Ferien gingen wie im Flug vorbei und ich möchte mich, und das sicher auch im Namen aller Teilnehmer, aufs herzlichste bedanken bei den Helferinnen:

Rosmarie Vollenweider, Helen Bai, Ruth Koller und unserem starken Mann Willi Bai. Auch unserem Chauffeur Luis, der uns mit seiner angenehmen Fahrweise ruhig und sicher durch die Gegend kutscherte und beim Ein- und Aussteigen stets behilflich war.

Ganz besonders bedanke ich mich bei Frau Pfarrerin Anita Keller für ihre grosse Vorarbeit und ihre ganz besonderen Kurzandachten in den Tag.

PS. Meine Anmeldung für das nächste Jahr steht schon fest.

Brigitta Waser, Ossingen

Seniorenachmittage Winter 2018

Auch Jüngere und Interessierte aus allen Kirchgemeinden der Weinland Mitte sind willkommen!

**Ossingen Mittwoch, 17. Oktober 2018, 14 Uhr,
Einkehrsaal**

Ernährung im Alter

Jerry P. Miszak (ausgebildeter Experte für Humanernährung) gibt Vorschläge für den Alltag zum „sich besser fühlen“ und zur Linderung der Beschwerden bei allgemeinen und vor allem altersbezogenen Krankheiten/Störungen.

**Marthalen Mittwoch, 24. Oktober 2018, 13.30 Uhr,
Mehrzweckhalle der Primarschule**

Ernährung im Alter

Vortrag von Jerry P. Miszak (Details siehe oben)

**Marthalen Mittwoch, 14. November 2018, 13.30 Uhr,
Mehrzweckhalle der Primarschule**

Sehen

Ursula Graf von der reformierten Blindenseelsorge ist selber blind und erzählt uns, wie Blinde den Alltag erleben und wie sie und ihre Angehörige von der Blindenseelsorge unterstützt werden.

**Ossingen Mittwoch, 21. November 2018, 14 Uhr,
Einkehrsaal**

Seniorenferien Poschiavo

Der Film von Willy Keller über die Ossinger Seniorenferien 2004 lässt uns in Erinnerungen schwelgen.

**Marthalen Mittwoch, 12. Dezember 2018, 12 Uhr,
Mehrzweckhalle der Primarschule**

Vorweihnachtsfeier

Um 12 Uhr gibt es ein festliches Essen. **Bitte bis 5.**

Dezember anmelden! bei: Claudia Wipf, ☎ 052 319 11 23

Am Nachmittag tragen uns die Kinder ihr eingeübtes Krippenspiel vor.

**Ossingen Mittwoch, 19. Dezember 2018, 14 Uhr,
Einkehrsaal**

Advents- und Weihnachtszeit

Weihnächtliche Musik und Lieder erfüllen diesen Nachmittag.

Kirchgemeinde Plus Weinland Mitte Seniorenferien August in Heiden



Auch dieses Jahr haben die Seniorenferien in Heiden, als bewährte Destination, erfahrene und neue Teilnehmer angezogen.

Die gut gelaunte Gruppe von insgesamt 15 Personen bestieg den Car der Firma Brandenberger ab 9 Uhr in Rheinau und Marthalen.

Bei Sonnenschein führte die Reise in gemächlicher Fahrt bis nach Weinfeld. Hier wurden wir in der luftigen Gartenwirtschaft bereits erwartet. Einerseits vom Personal, das uns dann Kaffee und Gipfeli servierte, andererseits auch von unserer Pfarrerin Eva Tobler, die von ihrem Wohnort Kreuzlingen angereist war und mit uns den Weg fortsetzte.

Im Hotel wurden wir mit der gewohnten Herzlichkeit empfangen und in den Speisesaal geführt wo bereits das Mittagessen für uns bereit war.

Mit Pfarrer Ernst Friedauer, der mit seinem PW angereist war, war jetzt auch unsere Feriengesellschaft vollständig.

Nach dem Bezug der Zimmer stand bereits der erste Programmpunkt an. Zu Fuss oder für weniger Rüstige per Auto gingen und fuhren wir zur "Schweizer Familie"-Feuerstelle ausserhalb des Dorfes.

Unser Grilleur durfte allerdings kein Feuer wegen der Trockenheit machen. Der Metzger hat nicht nur die Würste geliefert, sondern auch einen Gasgrill. So war

der Grillplausch gesichert und wir konnten einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Am Dienstag trafen wir uns nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet zur Morgenandacht im Dunant-Saal.

In einer schlichten Feier gedachte Eva der unerwartet verstorbenen Inge Trachsel, die auch für die Ferien angemeldet gewesen war.

Nach dem Mittagessen trafen sich die Unternehmungslustigeren Teilnehmer beim Bahnhof und fuhren mit der Rorschach-Heiden-Bergbahn an den Bodensee hinunter.

Am Mittwoch starteten wir bereits um halb neun zum Tagesausflug nach Meersburg. Mit der Bahn bis nach Konstanz und mit dem Schiff "Zürich" weiter bei prächtigem Wetter über den Bodensee. Nach einem feinen Mittagessen in der "Alten Post" blieb noch Zeit zum flanieren in der Stadt oder am See, bis zur Abfahrt der "Säntis", die und zurück nach Rorschach brachte. Inzwischen blinkten die Sturmwarnleuchten rund um den See und wir fürchteten schon eine unfreiwillige Dusche. Petrus machte es spannend, und liess die ersten Tropfen dann doch fallen, als wir auf dem Weg vom Bahnhof zum Hotel waren.

Die für den Donnerstag geplante Wanderung zum Chindlistein fiel dem inzwischen regnerischen Wetter zum Opfer. Dafür waren endlich die technischen Hürden überwunden und der für Dienstag geplante Film "Ziemlich beste Freunde" fesselte unsere Aufmerksamkeit am Nachmittag. Nach dem Nachtessen stand der Abschlussabend auf dem Programm. Dafür haben Susanne und Nelly einen Lottomatch auf die Beine gestellt. Die Gewinner einer ganzen Linie oder Karte wurden mit Biberli, Käse oder Pantli belohnt.

Und schon bricht der Tag der Heimreise an. Nach dem Zmorge nochmals Kurzgottesdienst im Andachtsraum mit fantastischer Sicht auf den Bodensee. Dann Gruppenfoto, und letzte Wellnessaktivitäten vor dem Mittagessen.

Eine schöne Woche durften wir in Heiden verbringen. Viel Zeit miteinander verbringen, plaudern, zuhören. Neue Gesichter kennen lernen. Danke an alle Teilnehmer, Begleiter und Organisatoren.

Werner Schweizer



Konzert in Laufen am Rheinflall

Am 4. November um 17 Uhr tritt Zwingli in Laufen am Rheinflall auf. Für jene, die letztes Jahr die Ossinger Vorstellung „Ulrich Zwingli als Musiker und Musik seiner Zeit“ verpassten oder verhindert waren, bietet sich am Reformationssonntagabend Gelegenheit zum Nachholen.

Zwingli als Musiker und Musik seiner Zeit
mit Andrea Schefer, Orgel, Fagott, Blockflöte, Michael Lüchinger, Panflöte, Gitarre, Fulvio D'Agostino, klassische und elektrische Gitarre, Peter Schmid, Texte, Zitate
Kirche Laufen am Rheinflall

Reformationssonntag, 4. November 2018. 17.00 Uhr

Eintritt frei.

Beiträge willkommen

Geselliges Beisammensein Weinland Mitte am 22. September 2018

Seit 2014 wird in verschiedenen Gremien an der Zukunft Kirche Weinland Mitte gearbeitet. Mit Inkrafttreten des Zusammenarbeitsvertrags Weinland Mitte wurde ein Meilenstein erreicht. Eine schöne Gelegenheit, an diesem Nachmittag und Abend für einmal ohne Arbeit gemütlich zusammen zu kommen und Zeit miteinander zu verbringen. Ein abwechslungsreiches Programm führte uns durch alle Kirchengemeinden.

In Ossingen besichtigten wir die Kirche und bestiegen den Turm – Aussicht inklusive. In Truttikon erwartete uns ein Apéro und die Gelegenheit, auch diese Kirche zu erkunden. In Benken genossen wir ein kleines, aber feines Orgelkonzert. Die Schifffahrt auf der Rheinschleife eröffnete uns eine neue Sicht auf Rheinau, untermalt von spannenden Erläuterungen des Kapitäns.

Zum Abschluss erwartete uns in Marthalen ein mobiler Pizza-Ofen und ein liebevoll eingerichteter Raum im Feuerwehrlokal. Es war ein rundum gelungener Tag. Danke an alle Beteiligten.

Julia Wertli, Präsidentin Kirchenpflege Ossingen



Rückblick auf das Konflager



Vom 6. Oktober bis zum 10. Oktober waren die Könfler unserer Gemeinde zusammen mit den Könflern der Gemeinde Trüllikon-Truttikon im Konflager. Mit einer Gruppe von 22 Jugendlichen begleitet von Pfrn. Anita Keller, Marianne Hablützel und Pfr. Hannes Brüggemann-Hämmerling haben wir schöne Tage in Schönenberg (ZH) verbracht. Im Lager

haben wir uns mit den grossen Themen *Taufe* und *Abendmahl* beschäftigt, einen Ausflug nach Zürich gemacht, Andachten gefeiert und viel Spass gehabt. Für unser leibliches Wohl haben sehr erfolgreich Helene Keller und Ralph Liska gesorgt.

Fiire mit de Chliine vom 29. September



Gespannt horchten die Kleinen im Chorraum der Kirche die Geschichte vom Kürbis. Die Schar hatte es sich zusammen mit den Leiterinnen, Barbara Wetter, Nina Kuhn und

Nadine Läber, auf weichen Kissen im Kreis bequem gemacht. Nachdem gemeinsamen Singen, welches durch Orgelmusik von Regula Dudas begleitet wurde, und einem kurzen Gebet, begab sich die Gruppe mit sieben Kindern zwischen zwei und acht Jahren in den Einkehrsaal, wo sie wunderschöne Blumengestecke in einer Kürbisschale gestaltete. Eine kleine Aufmerksamkeit fürs Mami oder Grossmami vielleicht? Zudem wurden alle Mitwirkenden mit selbstgebackenem Zopf, Kaffee und Sirup verköstigt. Ein rundum gelungener Anlass!

Madeleine Dünk

Aus dem Pfarramt

An dem Haus der Jungen Kirche in Schönenberg steht in geschwungener Schrift: „*Der Same der Zukunft liegt in der Blume von heute*“. Ich muss ein bisschen in mich hinein grinsen, während ich auf die drei Bänke schaue, auf denen es sich 20 Jugendliche bequem gemacht haben. Doch Recht hat er, der Spruch, die Jugendlichen werden sich wohl ihr Leben lang an ihre Konfzeit erinnern – vielleicht nicht mehr so genau daran, wie das nochmal mit dem Abendmahl war, aber doch an die Gemeinschaft als Christen.

Dass etwas Kleines zu etwas Grosse heranwachsen kann, davon spricht auch Jesus im Gleichnis vom Senfkorn. „*Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das einer nahm und auf seinen Acker säte. Es ist zwar das kleinste unter allen Samenkörnern, aber sobald es hochgewachsen ist, ist es grösser als alle anderen Gewächse*“

Das Samenkorn ist manchmal ganz klein: ein schöner Kindergottesdienst oder ein richtiges Wort zur rechten Zeit oder auch tatkräftige Hilfe gerade da, wo sie nötig ist. Das Samenkorn kann in jedem Alter in uns wachsen.

Die Blumen von heute sind wir alle; lassen sie uns gemeinsam mit Worten und Taten säen.

Ihr Hannes Brüggemann-Hämmerling